

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten für Mitarbeiter und Organmitglieder (nachfolgend „Memorandum“)

Einleitung

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Organmitglieder,

mit diesem Memorandum möchten wir Sie als **betroffene Personen** über die Grundsätze und Verfahren für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie über Ihre Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung dieser Daten informieren, und zwar in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung; nachfolgend „**DSGVO**“) und dem Gesetz Nr. 110/2019 Slg., über die Verarbeitung personenbezogener Daten, in der jeweils geltenden Fassung (nachfolgend „**DSG**“).

Unser Unternehmen achtet auf eine transparente und faire Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Gewährleistung ihres angemessenen Schutzes in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht, um eine faire und gerechte Verarbeitung sicherzustellen. Wir schützen Ihre personenbezogenen Daten mit höchster Sicherheit, um einen unbefugten oder unbeabsichtigten Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, deren Zerstörung, Verlust, unbefugte Übermittlung oder unbefugte Verarbeitung zu verhindern. Zu diesem Zweck treffen wir geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein Sicherheitsniveau zu gewährleisten, das allen möglichen Risiken angemessen ist. Personen, die mit personenbezogenen Daten in Berührung kommen, sind verpflichtet, über die im Zusammenhang mit der Verarbeitung dieser Daten erhaltenen Informationen Verschwiegenheit zu bewahren.

Da in diesem Memorandum auf Begriffe aus dem Bereich des Datenschutzes verwiesen wird und zugleich Abkürzungen verwendet werden, ist im Teil **Verzeichnis ausgewählter Begriffe und Abkürzungen** dieses Memorandums für mehr Übersichtlichkeit eine Erklärung der verwendeten Begriffe und Abkürzungen enthalten.

Verantwortlicher

Die für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortliche Stelle ist EP Global Commerce, a.s., Id.-Nr. 05006350, mit Sitz in Pařížská 130/26, Prag 1 – Josefov, PLZ 110 00, eingetragen im Handelsregister unter Aktenzeichen B 21517/MSPH, Datenbox-ID: d7it4jm, mit dem Sie in einem Beschäftigungsverhältnis (oder einem anderen Verhältnis) stehen oder mit dem Sie einen Geschäftsführer- oder Vorstandsvertrag geschlossen haben (nachfolgend der „**Verantwortliche**“) und das für die Erfüllung der Verpflichtungen aus den geltenden Datenschutzvorschriften verantwortlich ist.

Verzeichnis ausgewählter Begriffe und Abkürzungen

BEGRIFF UND ABKÜRZUNG	BEDEUTUNG
Personenbezogene Daten	Alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt , insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.
Besondere Kategorien personenbezogener Daten	Personenbezogene Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person.
Betroffene Person	Natürliche Person, auf die sich die personenbezogenen Daten beziehen. Eine betroffene Person gilt als identifiziert oder identifizierbar, wenn ihre Identität anhand einer oder mehrerer personenbezogener Angaben direkt oder indirekt festgestellt werden kann.
Verantwortlicher	Die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.
Verarbeitung	Jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführter Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung

	oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, der Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.
Zweck der Verarbeitung	Das Ziel und Sinn der Tätigkeit des Verantwortlichen
Mittel der Verarbeitung	Die für die spezifische Verarbeitung personenbezogener Daten gewählten Instrumente und Verfahren.
Rechtsgrund	Eine Voraussetzung, ohne die die Verarbeitung personenbezogener Daten auf keinen Fall möglich ist.
Auftragsverarbeiter	Eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.
Empfänger	Eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offenlegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Der Empfänger ist gesetzlich, vertraglich oder anderweitig befugt, personenbezogene Daten zu verarbeiten. Es handelt sich hierbei um andere Verantwortliche oder Auftragsverarbeiter wie Steuer-, Verwaltungs- oder Regulierungsbehörden. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger; die Verarbeitung dieser Daten durch die genannten Behörden erfolgt im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften gemäß den Zwecken der Verarbeitung.
Dritter	Eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.
DAS	Die Aufsichtsbehörde gemäß dem DSG ist das Datenschutzamt . Es ist mit den Befugnissen der zentralen Verwaltungsbehörde für den Datenschutz in dem durch das DSG vorgesehenen Umfang sowie mit anderen durch besondere Rechtsvorschrift festgelegten Befugnissen beauftragt.
COOKIES	Kleine Textdateien, die der Website helfen, sich an wichtige Informationen zu erinnern, um Ihnen die Nutzung der Website zu erleichtern. Der für die Verarbeitung Verantwortliche teilt Ihnen mit, dass er Cookies verwendet. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website. Der Rechtstitel für technische oder funktionelle Cookies ist berechtigtes Interesse. Der Rechtstitel für andere Cookies ist Einwilligung.

Verarbeitete personenbezogene Daten

Der Verantwortliche und der Auftragsverarbeiter, der personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet, verarbeiten, in Bezug auf den jeweiligen Rechtsgrund und den Zweck der Verarbeitung, insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- **Identifikations-, Authentifizierungs- und Adressdaten:** Vor- und Zuname, Titel, Geburtsdatum, Angaben zum Ausweisdokument, Adresse des ständigen oder vorübergehenden Wohnsitzes, die Zustell- oder andere Kontaktadresse, Staatsangehörigkeit, Geburtsort und -land, Geburtsnummer, eigenhändige Unterschrift und elektronische Signatur;
- **Kontaktdaten:** Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Datenbox-ID;
- **Elektronische Daten:** IP-Adresse, Authentifizierungszertifikate, Zertifikate für elektronische Signaturen;
- **Personenbezogene Daten im Zusammenhang mit dem Beschäftigungsverhältnis (oder einem ähnlichen Verhältnis):** Bankkontonummer, Gehaltsdaten, Ausbildung, strafrechtliche Angelegenheiten, Identifikationsdaten von Kindern, Familienmitgliedern, Fremdsprachenkenntnisse, Personalnummer;
- **In bestimmten Fällen besondere Kategorien von personenbezogenen Daten.**

Ein Überblick über die durch den Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten ist in den einschlägigen internen Vorschriften des Verantwortlichen zu finden.

Quelle der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Der Verantwortliche erhält Ihre personenbezogenen Daten **vor allem von Ihnen** bei der Aushandlung Ihres Arbeitsvertrages oder des Geschäftsführer- oder Vorstandsvertrages und im Zusammenhang mit dessen Erfüllung. Des Weiteren erhält der Verantwortliche Ihre personenbezogenen Daten **aus öffentlich zugänglichen Quellen** (z.B. aus dem Handels- und Gewereregister) oder **von staatlichen Behörden**.

Videüberwachungssystem

Der Verantwortliche informiert Sie hiermit, dass die EP Investment Advisors, s.r.o., Id.-Nr. 26687259, mit Sitz in Pařížská 130/26, Prag 1 – Josefov, PLZ 110 00, eingetragen im Handelsregister unter Aktenzeichen C 87354/MSPH, Datenbox-ID: 89pegn, ein Kamerasystem mit Aufzeichnung an bestimmten Arbeitsplätzen betreibt, um das Vermögen, Leben und Gesundheit von Personen zu schützen, die sich im überwachten Bereich bewegen. Informationen über die Nutzung des Videüberwachungssystems werden durch Hinweisschilder an den betreffenden Objekten sowie durch dieses Memorandum vermittelt. Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie unter www.epholding.cz.

Zweck und Dauer der Verarbeitung personenbezogener Daten

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten vor allem zu den nachstehend aufgeführten Zwecken aus dem entsprechenden Rechtsgrund.

Der **Zeitraum, für den der Verantwortliche berechtigt ist, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten**, ist vom Zweck der Verarbeitung abhängig (z.B. die Lohn- oder Buchhaltungsunterlagen mit den für die Rentenversicherung erforderlichen Daten werden vom Verantwortlichen 30 Jahre lang aufbewahrt, wenn sie Altersrentner betreffen, dann werden sie 10 Jahre lang aufbewahrt).

Demonstrative Aufzählung der Verarbeitungszwecke:

- Verarbeitung personenbezogener Daten von Arbeitnehmern im Zusammenhang mit der Personalverwaltung;
- Verarbeitung personenbezogener Daten von Arbeitnehmern im Zusammenhang mit der Lohnverwaltung;
- Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Sicherstellung von arbeitsmedizinischen Untersuchungen;
- Verarbeitung personenbezogener Daten von Organmitgliedern zum Zwecke der Eintragung in öffentliche Register;
- Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Archivierung von Dokumenten;
- Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Geltendmachung von Ansprüchen des Verantwortlichen.

Ein Überblick über die Zwecke und Dauern der Verarbeitung ist in den einschlägigen internen Vorschriften des Verantwortlichen zu finden.

Rechtsgrund der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die DSGVO unterscheidet in Artikel 6 insgesamt **sechs Arten** von Rechtsgründen der Verarbeitung personenbezogener Daten, wobei für den Verantwortlichen die **vier nachstehend aufgeführten Rechtsgründe am wichtigsten** sind. Der Verantwortliche verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten:

- die Verarbeitung ist zur **Erfüllung eines Vertrags** erforderlich;
- die Verarbeitung ist zur **Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung** erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt (z.B. die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Erstellung von Unterlagen für die gesetzlichen Kranken- und Sozialversicherungsbeiträge);
- die Verarbeitung ist zur **Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten** erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt;
- auf der Grundlage Ihrer **Einwilligung**, sofern kein anderer Rechtsgrund für die Verarbeitung personenbezogener Daten herangezogen werden kann (z.B. Einwilligung zur Nutzung von Fotos, private Telefonnummer).

Ohne die Erteilung der für die Erfüllung eines Vertrags sowie die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen erforderlichen personenbezogenen Daten ist kein Vertragsabschluss nicht möglich. Gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrung der berechtigten Interessen können Sie Widerspruch einlegen. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Verantwortliche weist dabei darauf hin, dass durch den Widerruf der Einwilligung die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird.

Ein Überblick über die Rechtsvorschriften zur Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung ist in den einschlägigen internen Vorschriften des Verantwortlichen zu finden.

Art und Mittel der Verarbeitung

Der Verantwortliche und der Auftragsverarbeiter, der personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet, verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten **manuell** (z.B. Ablage des Arbeitsvertrags in Papierform in der Personalakte des Arbeitnehmers) und **automatisch** (mit Hilfe von IKT-Mitteln, z.B. eines PC in Microsoft Office 365 sowie im System des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters).

Im Falle einer automatisierten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten **verzichtet** der Verantwortliche **auf eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich des Profilings**, die Ihre Rechte beeinträchtigen könnten.

Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche teilt Ihnen mit, dass im Einklang mit dem geltenden Recht KI-basierte Systeme („KI-Systeme“) verwendet werden, die in Microsoft-Cloud-Dienste eingebettet sind. Weitere Informationen finden Sie hier: Häufig gestellte Fragen: KI, Microsoft Copilot und Microsoft Designer. Dazu gehören KI-Systeme, die bei der Erkennung von Sicherheitsvorfällen helfen, sowie KI-Systeme zur Spam-Filterung, die KI nutzen, um unerwünschte E-Mails von legitimer Kommunikation zu unterscheiden. Die genannten Systeme dienen zudem dem Schutz von Benutzeridentitäten, der Kontrolle von Office 365 Cloud-Anwendungen und dem Schutz von Endbenutzergeräten.

Ein weiteres Tool ist Microsoft Copilot, ein KI-gestützter digitaler Assistent, der Benutzer bei einer Vielzahl von Aufgaben und Aktivitäten in der Office 365-Umgebung unterstützt. Copilot verwendet die ChatGPT-Technologie von OpenAI, eine Form der generativen KI, die menschliche Konversation imitieren kann, indem sie die Fragen oder Kommentare der Benutzer versteht und in natürlicher Sprache darauf antwortet. Bitte denken Sie daran, dass es sich nicht um eine Person handelt.

KI-Inhalte und -Outputs können Ungenauigkeiten, Verzerrungen oder sensible Materialien enthalten, da sie auf Informationen aus dem Internet und anderen digitalen Quellen trainiert wurden. Ungenauigkeiten können auch auftreten, weil die KI möglicherweise nicht über aktuelle Ereignisse informiert ist. Vermeiden Sie es, sensible und private Unternehmensdaten offenzulegen, wenn Sie mit einem generativen Chatbot-Tool interagieren.

Die KI-Dienste von Microsoft basieren auf dem umfassenden Ansatz des Unternehmens in Bezug auf Sicherheit, Compliance und Datenschutz. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unten hier: Daten, Datenschutz und Sicherheit für Copilot für Microsoft 365.

Auftragsverarbeiter

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten durch seine Mitarbeiter, die Zugang zu den personenbezogenen Daten zur Erfüllung ihrer Arbeitsaufgaben benötigen und die verpflichtet sind, über sämtliche Tatsachen und Angaben, von denen sie im Rahmen ihrer Tätigkeit Kenntnis erhalten haben, Verschwiegenheit zu bewahren.

Des Weiteren haben die Mitarbeiter des **Auftragsverarbeiters** nur insoweit Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, als dies für die Ausübung ihrer Tätigkeit für den Verantwortlichen erforderlich ist. Wir schließen mit allen unseren Auftragsverarbeitern immer eine schriftliche **Datenverarbeitungsvereinbarung** ab, die Garantien für die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten enthält. Hierzu gehören zum Beispiel ein Unternehmen, das die Lohnbuchhaltung für den Verantwortlichen durchführt, ein IT-Dienstleister und Softwarelieferant, die Programmierer- oder andere technische Unterstützungsdienste anbieten.

Ein Verzeichnis der Auftragsverarbeiter, die im Auftrag des Verantwortlichen personenbezogene Daten verarbeiten, ist in den einschlägigen internen Vorschriften des Verantwortlichen zu finden.

Empfänger von personenbezogenen Daten

Unter bestimmten Umständen kann der Verantwortliche Ihre personenbezogenen Daten an so genannte Empfänger (ein weiterer Verantwortlicher, Auftragsverarbeiter) sowie an Dritte übermitteln.

Zu den **Empfängern** gehören beispielsweise Behörden, an die personenbezogene Daten von Arbeitnehmern standardmäßig zum Zweck der Führung von Steuerunterlagen oder der Berechnung der Sozial- oder Krankenversicherung übermittelt werden:

- Tschechische Sozialversicherungsverwaltung,
- Krankenkassen,
- Steuerbehörden und ggf. Gerichtsvollzieher im Zusammenhang mit den laufenden Melde- und Steuerpflichten des Arbeitgebers.

Um einen Empfänger handelt es sich jedoch nicht, wenn die Behörden personenbezogene Daten im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags benötigen; in einem solchen Fall handelt es sich um einen sog. **Dritten**.

Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer

Der Verantwortliche bzw. der Auftragsverarbeiter, der personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet, verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten vor allem in der Tschechischen Republik bzw. in der Europäischen Union (nachfolgend „EU“), wo ein einheitlicher Schutz personenbezogener Daten in jedem Mitgliedstaat gewährleistet ist. In Ausnahmefällen können Ihre personenbezogenen Daten außerhalb der EU verarbeitet werden, zum Beispiel in einem Computersystem, dessen Server außerhalb der EU befindlich sind. In einem solchen Fall würden wir als Vertragspartner ein Unternehmen wählen, dass die Bedingungen für eine sichere Datenübertragung in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften erfüllt. Wir werden Sie über die konkreten Maßnahmen und Verfahren sowie darüber, an wen, in welche Länder und unter welchen Bedingungen personenbezogene Daten weitergegeben/übermittelt werden, wie Ihre Daten geschützt werden bzw. welche Risiken damit verbunden sind, in geeigneter Weise informieren.

Rechte der betroffenen Person

- Wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung **jederzeit zu widerrufen**. Im Zusammenhang mit dem Widerruf der Einwilligung teilt der Verantwortliche Ihnen **mit, dass der Widerruf der Einwilligung weder die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs noch** die Verarbeitung von Daten aus anderen rechtlichen Gründen beeinträchtigt, für die Ihre Einwilligung nicht erforderlich ist.
- Sie haben ein **Auskunftsrecht** hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten und ein Recht auf nähere Informationen über deren Verarbeitung.
- Sie haben ein Recht auf **Berichtigung** unrichtiger oder unvollständiger personenbezogener Daten.
- Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem gängigen und maschinenlesbaren Format zu **erhalten**, das ihre Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen ermöglicht, falls wir diese Daten auf der Grundlage Ihrer Einwilligung oder im Zusammenhang mit dem Abschluss und der Erfüllung eines Vertrags erhalten haben und sie automatisiert verarbeitet werden.
- Sie haben ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung einiger oder aller Ihrer personenbezogenen Daten.
- Sie haben ein Recht auf **Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten, wenn keine Rechtsgrundlage für eine Weiterverarbeitung besteht.
- Sie haben das Recht, beim Datenschutzamt **eine Beschwerde** einzureichen.
- Sie haben das Recht, **keiner automatisierten individuellen Entscheidung, einschließlich Profiling**, unterworfen zu werden.

Aktualisierung des Memorandums

Da sich die Regeln und Bedingungen für die Verarbeitung und den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten, insbesondere infolge von Gesetzesänderungen, ändern können bzw. da sich unsere Bedingungen, Verfahren und Methoden für die Verarbeitung und den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ändern können, werden wir Sie durch Aktualisierungen dieses Memorandums über solche Änderungen informieren, es sei denn, eine solche Änderung erfordert eine direkte Kontaktaufnahme mit Ihnen.

Die letzte Aktualisierung dieses Memorandums erfolgte am 3.10.2025.

Ausübung der Rechte der betroffenen Person

Im Falle Ihres **Antrags** zur Ausübung eines der im Teil **Rechte der betroffenen Person** dieses Memorandums aufgeführten Rechte ist der Verantwortliche **stets verpflichtet**, einen solchen Antrag der betroffenen Person zu bearbeiten, wobei er die Information ohne unnötigen Verzug nach Erhalt des Antrags, in jedem Fall jedoch **innerhalb eines Monats nach Erhalt des Antrags**, bereitstellen muss. Diese Frist **kann in Ausnahmefällen** um zwei Monate verlängert werden, wovon die betroffene Person vom Verantwortlichen unter Angabe der Gründe für die Verlängerung zu unterrichten ist.

Sie können Ihre Anfragen wie folgt senden:

an den Geschäftssitz des Verantwortlichen

an die E-Mail-Adresse info@epholding.cz

an die E-Mail-Adresse des Datenschutzbeauftragten cpo@epholding.cz

alternativ können Sie auch folgende Telefonnummer verwenden: +420 232 005 200

verwenden bzw. sich an Ihren Personalleiter wenden.

Um die Wahrnehmung Ihrer Rechte zu erleichtern, haben wir für Sie das Musterformular **Antrag der betroffenen Person** vorbereitet.

Wenn Sie den begründeten Verdacht haben, dass ein Verstoß gegen die Datenschutzvorschriften vorliegt, **haben Sie das Recht, eine Beschwerde beim Datenschutzamt einzulegen**: Úřad pro ochranu osobních údajů, Pplk. Sochora 727/27, 170 00 Praha 7- Holešovice, E-Mail: stiznosti@uouu.cz, Formular <https://uouu.gov.cz/verejnost/stiznost-na-spravce-nebo-zpracovatele>.